



**Stiftung  
Wilhelm  
Lehmbruck  
Museum**

**Zentrum  
Internationaler  
Skulptur**

## **Pressemitteilung**

### **Press release**

**Einladung zum Pressegespräch / Fototermin  
am Freitag, 27. November 2009, 11.30 Uhr**  
in der Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum

### **Von Picasso bis Warhol. Bildhauerschmuck der Avantgarde**

Laufzeit: 29. November bis 14. Februar 2010

Kuratoren: Diana Küppers, Christoph Brockhaus, Rhea Rebecca Schmitz

Düsseldorfer Straße 51  
D – 47049 Duisburg

Alissa Krusch  
T +49 (0) 203 283 3138  
F +49 (0) 203 283 38 92  
presse@lehmbruckmuseum.de  
www.lehmbruckmuseum.de

11. November

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausstellung „Von Picasso bis Warhol. Bildhauerschmuck der Avantgarde“ bietet die einmalige Möglichkeit, das kleinste Skulpturenformat der großen Bildhauer des 20. Jahrhunderts zu entdecken: das Schmuckobjekt. Mit rund 180 Arbeiten von über 50 Künstlerinnen und Künstlern entfaltet die Ausstellung ein spezifisches Panorama der Plastik der letzten 100 Jahre, mit akzentuierten Veränderungen nach ihrer Erstpräsentation im Museum für Angewandte Kunst in Köln im Kontext der Sammlung des Zentrums Internationaler Skulptur im Lehmbruck Museum. Damit widmet sich erstmals ein Museum moderner Kunst dem Genre des Bildhauerschmucks der Avantgarde des ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts.

Die gezeigten Miniskulpturen und Objekte unterscheiden sich als Bildhauerarbeiten grundsätzlich vom Schmuckdesign. Als zumeist tragbare Skulpturen sind sie nicht selten den Partnerinnen der Künstler gewidmet und verbinden deshalb allgemeine plastische Prinzipien mit persönlichen Botschaften.

Diana Küppers hat in drei Jahrzehnten eine stringente und hochkarätige Sammlung internationalen Bildhauerschmucks zusammengetragen. Die Sammlung mit Arbeiten von Georges Braque, Alexander Calder, Max Ernst, Lucio Fontana, Pablo Picasso und Niki de Saint Phalle u.a. bietet die breite Basis der Ausstellung. Sie wird durch zahlreiche Leihgaben aus Privatbesitz und zuvor nicht gezeigter Künstler wie Günther Uecker, Hans Uhlmann und Pit Kroke, Max Bill, Heinz Mack, Erwin Heerich und André Volten oder Anish Kapoor ergänzt und mit größer dimensionierten Werken der Museumssammlung dialogisch präsentiert. Anlässlich der Ausstellung erscheint ein Katalog im Hirmer-Verlag, München, als Museumsausgabe erhältlich für 25,- Euro

**Bitte nutzen Sie das anliegende Akkreditierungsformular. Ausführliches Text- und Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Alissa Krusch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

